

Stimmt für ein Klima der Gerechtigkeit – hier und weltweit

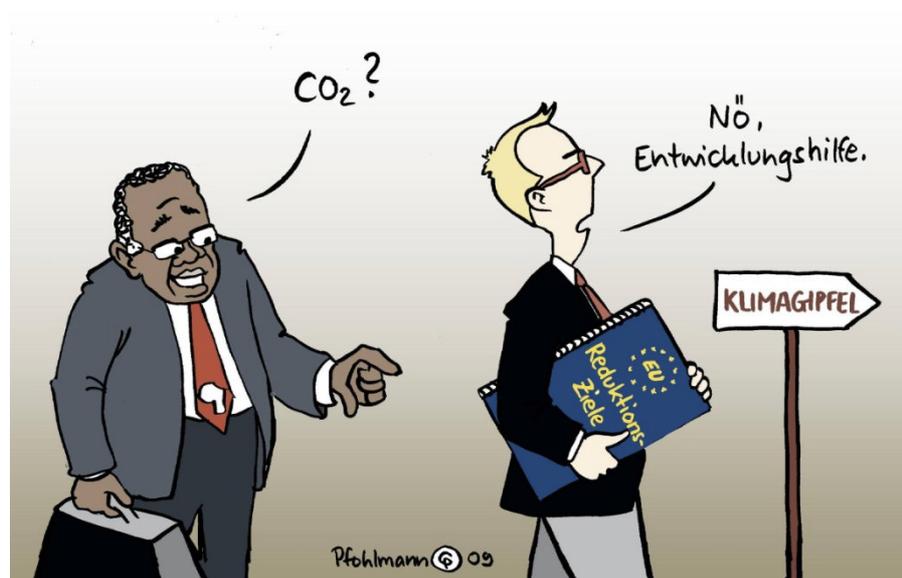
Am Ende wird die Geschichte uns nicht an dem, was wir sagen, messen, sondern an dem, was wir tun. (Kofi Annan)

Liebe Grüne,

seit der Gründung unterstützen Grüne den Kampf in den Ländern des Südens für Demokratie, Menschenrechte und globale Gerechtigkeit. Höhepunkte der Eine-Welt-Bewegung waren etwa die Kampagne von 1988 gegen die damalige Politik des Internationalen Währungsfonds mit 100.000 DemonstrantInnen in Berlin oder der Protest gegen das Apartheidsregime in Südafrika, als Petra Kelly, Lukas Beckmann und Uschi Eid sich 1986 in Pretoria an der deutschen Botschaft fest ketteten.

Neben der ökologischen Glaubwürdigkeit haben wir uns in den letzten Jahren zunehmend auch als Partei der sozialen Gerechtigkeit einen Namen gemacht. Gerechtigkeit hört aber nicht an den deutschen oder europäischen Grenzen auf. Wir Grüne denken Ökologie und Soziales, Umwelt und Entwicklung zusammen – hier und weltweit. Kurz, wir stehen für ein globales **Klima der Gerechtigkeit!**

Aber die schwarz-gelbe Bundesregierung stiehlt sich aus ihrer globalen Verantwortung. Nach wie vor ist Deutschland weit davon entfernt sein Versprechen einzulösen und 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens für Entwicklung und humanitäre Hilfe auszugeben. Und von den Mitteln, die wir als Mitverursacher des Klimawandels denen versprochen haben, die unter seinen Folgen bereits heute leiden, wurden nur Kleckerbeträge bereit gestellt.



Wir Grüne haben mit unserem Wahlprogramm 2013 das erste in der Geschichte der Bundesrepublik vorgelegt, das – glaubwürdig und gegengerechnet – die Erreichung des Ziels der Globalen Klimagerechtigkeit verspricht. Lasst uns zeigen, dass wir Grünen die globale Verantwortung nicht vergessen und dass Gerechtigkeit keine Grenzen kennt!

Stimmt für das Schlüsselprojekt „Klima der Gerechtigkeit“!

<http://gruener-mitgliederentscheid.de/argumente/gerechtigkeit/klima-der-gerechtigkeit-internationale-zusagen-endlich-einhalten/>

Klima der Gerechtigkeit – Internationale Zusagen endlich einhalten!

37

UnterzeichnerInnen

Pegah Edalatian & Frederik Landshöft, SprecherInnenteam der BAG Nord/Süd

Gesine Agena, Andrea Asch, Stefan Engstfeld, Thilo Hoppe, Ursel Karlowski, Uwe Kekeritz, Ska Keller, Michael Kellner, Ute Koczy, Georg Kössler, Barbara Lochbihler, Charlotte Lorenz, Hermann Ott, Felix Pahl, Claudia Roth, Astrid Schneider